

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Rehweiler - Füttersee



Februar — März 2018



Die Liebe Gottes liebt, was sündig, schlecht, töricht und schwach ist,
um es gerecht, gut, weise und stark zu machen.

Darum nämlich, weil sie geliebt werden, sind die Sünder schön,
nicht aber werden sie geliebt, weil sie schön sind. *(Martin Luther)*

Neues Fahrzeug für Logaweng
(siehe S. 4)



Hans-Joachim Wild (li.) mit Ehefrau Dorothee (re.), Ehepaar Gernert mit Delegation aus Papua Neuguinea 2016. Unten: Pfr. Kestler verabschiedet Regina Rühl, Christine Hack und Anneliese Glaser aus dem Diakonieverein. - Pflanzung eines Ginkgo in Rehweiler.





Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.

(Offenbarung 21, 6 — Jahreslosung 2018)

Schale statt Kanal

Es klingt wie eine moderne Anweisung gegen Stress und Burnout. Und ist doch ein Ratschlag, der viele hundert Jahre alt ist.

Er stammt von Bernhard von Clairvaux und lautet:

„Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale, nicht als Kanal, der fast gleichzeitig empfängt und weitergibt, während jene – die Schale – wartet, bis sie gefüllt ist. Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt, ohne eigenen Schaden weiter. Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugießen, und habe nicht den Wunsch, freigiebiger als Gott zu sein.“

Dann fährt er fort: *„Die Schale ahmt die Quelle nach. Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist, strömt sie zum Fluss. Tue das Gleiche! Die gütige und kluge Liebe ist gewohnt überzuströmen, nicht auszuströmen. Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst. Wenn du nämlich mit dir selber schlecht umgehst, wem bis du dann gut? Wenn du kannst, hilf aus deiner Fülle; wenn nicht, schone dich.“*

Ich finde, es ist ein kluger Rat, den Bernhard, der große Mystiker und erste Abt des Zisterzienserklosters Clairvaux aus dem 12. Jahrhundert, uns erteilt. Die Schale – sie sammelt das Wasser. Bis sie, angefüllt mit dem Grundelement des Lebens, überströmt und ihre Umgebung fruchtbar macht. Durch eine Kanalröhre hingegen rauscht das Wasser nur so hindurch. Nichts bleibt zurück - außer Leere. Wie viele Menschen aber fühlen sich heute leer, ausgebrannt und nutzlos? Wie eine Kanalröhre, in die auf der einen Seite alles Mögliche an Anforderungen hinein gestopft wird. Und wo auf der anderen Seite Ergebnisse herauskommen sollen.

Zwei Gedanken scheinen mir an Bernhards Rat wichtig. An den Gebenden, die Gebende, gerichtet sagt er: überfordere dich nicht! Baue Zeiten ein in dein Leben, suche Orte auf, wo du dich sammeln kannst! Gelegenheiten, bei denen du das Wasser des Lebens, seine Fülle und Schönheit, in dir aufnimmst!

Und zu den Empfangenden sagt er: überstrapaziere deinen Mitmenschen nicht! Sondern lass ihm Zeit und Möglichkeiten, ganz bei sich zu sein. Und seine Schale immer wieder volllaufen zu lassen.

Kanal oder Schale sein, das ist die Frage! Ich bin mir sicher: Mein Schöpfer will mich nicht ausgelaugt und erschöpft sehen, sondern schöpferisch. Aufnahmefähig und aufnahmebereit. Wie eine Schale, die warten kann, bis sie gefüllt ist.

Und die dann überströmt und weitergibt.

Klaus Nagorni

Ein neues Auto für Logaweng

Die Partnerschaft des Dekanats Castell mit dem Senior-Flierl-Seminar in Logaweng/Papua-Neuguinea steht vor einer neuen Herausforderung. Im Herbst des vergangenen Jahrs erreichte uns eine herzliche Bitte zur Hilfe in einer doppelten Notlage: Der Transport der Schulkinder aus dem Seminardorf zu ihrer Schule ist nicht mehr sicher gestellt. Lang anhaltender Regen hat die Zufahrtsstraße schwer passierbar gemacht. Dazu kommt, dass das Fahrzeug für



den Transport der Schüler und für den Transport aller Güter in ein Alter gekommen ist, dass eine Reparatur nicht mehr möglich war.

Für die Leitung des Seminars und alle Lehrer und Studierenden war es eine große Freude und Erleichterung, als die Pfarrkonferenz und der Dekanatsausschuss von Castell einen Zuschuss in Höhe von 7.000 Euro in Aussicht gestellt hat. Ein allrad-getriebener Lastwagen konnte kurz vor Weihnachten nach Logaweng gebracht werden. Damit kann das neue Studien- und Schuljahr zuversichtlich begonnen werden, weil mit dem neuen Fahrzeug der Transport von Personen und Waren sichergestellt ist.

In den letzten Monaten wurden die privaten allradgetriebenen Fahrzeuge einiger Lehrer uneigennützig als Ersatz benutzt. Täglich mussten 20 Schüler den Berg hinab von Logaweng in die Schule in Gagidu gebracht werden und nach Unterrichtschluss wieder hinauf. Der größte Teil der 80 Kinder in Logaweng sind noch im Kindergartenalter, so dass es für sie kein Fahrproblem gibt. Im Seminardorf gibt es einen Kindergarten, der von den Müttern betrieben wird.

Im letzten Studienjahr 2017 waren 68 Studenten in den Jahrgängen 1-3 und 5 im Seminar. Der vierte Jahrgang dient als Vikariat der praktischen Ausbildung in Gemeinden auf dem Weg ins Pfarramt. Im Dezember 2017 haben 21 Kandidaten erfolgreich ihre Ausbildung beendet.

Im Juli werden vier Gäste aus Logaweng im Dekanat Castell erwartet, deren Reise im Jahr des Reformations-Jubiläums an technischen Problemen gescheitert ist.

Die Pfarrkonferenz und der Dekanatsausschuss bitten um Spenden für dieses einmalige Projekt: Konto des Dekanats DE07520604100001105000 oder die Pfarrämter.

Martin Oeders, Dekanatsmissionspfarrer

Info-Abend über Logaweng am 18. Februar

Am Sonntag, 18.2., um 19 Uhr im Zinzendorfhaus informiert Hans-Joachim Wild über seinen viermonatigen Aufenthalt in Logaweng bis kurz vor Weihnachten 2017. So erhalten wir aktuelle Informationen über Papua Neuguinea und werden vorbereitet auf die Gäste, die von dort im Sommer kommen wollen.

Ökumenische Alltagsexerzitien 2018



ökumenische Alltagsexerzitien

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott! Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Aus-

tausch über ihre Erfahrungen. Unter dem Titel „**Fürchte dich nicht – lebe!**“ laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Gruppentreffen sind geplant montags am 19.2.; 26.2.; 5.3.; 12.3. und 19.3. von 19 bis 20 Uhr im Zinzendorfhaus Rehweiler 6.

Anmeldung bis 8.2.2018 im Pfarramt (Tel. 09556 318). Das Exerzitienbuch wird dann verteilt, so dass beim ersten Treffen schon auf eine Woche zurückgeschaut werden kann.

Auch **online** sind die Exerzitien möglich: Infos unter www.oekumenische-alltagsexerzitien.de.

Ökumenische Radwallfahrt nach Reichardsroth

Am Wochenende, 5. bis 6.5.2018, führt die Radwallfahrt der Kath. Kirchengemeinde Geiselwind und der Evang. Kirchengemeinden Rehweiler-Füttersee nach Reichardsroth (bei Uffenheim). Dort befindet sich eine romanische Chorturmkirche und weitere Reste einer ehemaligen Johanniterkommende aus dem Mittelalter. Hans Gernert war dort von Langensteinach aus 11 Jahre lang Gemeindepfarrer. Der Glaubensweg an der Rothenburger Landhege lässt sich ebenfalls mit dem Rad gut abfahren. Organisiert wird die zweitägige Radwallfahrt von Stefan Rückel und Alfred Eitel. **Am Samstag, 17.2.2018**, findet um 19:30 Uhr ein Info-Abend im Zinzendorfhaus (Rehweiler 6) statt. Maximal 35 Teilnehmende.

Anmeldung ab 17.2. über Stefan Rückel:
Tel. 09556 432 oder stefan.rueckel@aror.de



Mitsammeln und Bildung anstiften

Der Weltgebetstag unterstützt durch das Recycling von Schreibgeräten ein Team, das 200 syrischen Mädchen in einem Flüchtlingscamp im Libanon Schulunterricht ermöglicht.

Diese Schreibgeräte sind erlaubt: Kugelschreiber, Gelroller, Marker, Filzstifte, Druckbleistifte, Korrekturmittel (auch Tippex-Fläschchen), Füllfederhalter

und Patronen, auch Metallstifte

Diese Materialien werden leider nicht akzeptiert:

Klebstifte, Radiergummis, Lineale, Bleistifte, Buntstifte, Druckerpatronen und Scheren.

Sammelstellen: Pfarramt + Kirche in Rehweiler,
Kindergarten + Grundschule in Geiselwind (Aktion läuft vorläufig bis Juli)

Geselliger Nachmittag

Donnerstag, 8.2.2018, 14 Uhr im Zinzendorfhaus: „Bischof Otto von Bamberg und seine Mission in Pommern“ mit Pfr. Hans Gernert

Donnerstag, 8.3.2018: 14 Uhr im Zinzendorfhaus: Beichte und Abendmahl.

Ginkgobaum kündigt von 500 Jahren Reformation

Frau Schorr und Frau Gernert pflanzten am 21.11.2017 einen Ginkgobaum im Friedhof Rehweiler. Am Ewigkeitssonntag versammelten sich Gemeindeglieder beim Totengedenken das erstmal in seiner Nähe. Er soll spätere Generationen an das Jubiläumsjahr 500 Jahre Reformation erinnern. Ein Dank gilt der Markt-gemeinde Geiselwind für die Unterstützung bei der Planung und dem Obst- und Gartenbauverein für die Finanzierung.

Terminplanung für 2018

29.4.2018: Jubiläumsfeier 40 Jahre Kirchenchor Füttersee

5./6.5.2018: Ökumenische Radwallfahrt nach Reichardsroth

3.6.2018: Gemeindefest in Rehweiler

30.9.2018: Fest der Silbernen Konfirmation

21.10.2018: Kirchenvorstandswahl

9.12.2018: Fränkische Weihnacht

Notfallseelsorge im Landkreis Kitzingen

Vor allem nach Großschadensereignissen wie z.B. dem Busunglück im Juli 2017 auf der A9 gerät die Notfallseelsorge (NFS) verstärkt in den Blick der Öffentlichkeit.

Seelsorge in Notfällen ist so alt wie die Kirche selbst. Ursprünglich war sie als selbstverständlicher Teil in der Gemeindegeseelsorge integriert. Die ständige Erreichbarkeit und die vielseitigen Einsatzszenarien machten jedoch die Festlegung auf qualitative Ausbildungsstandards notwendig, die nur in gesonderten übergemeindlichen Organisationsformen gesichert werden können. Dadurch bekamen auch kirchliche Laien die Chance zur Mitarbeit.

Im Laufe der Zeit spezialisierte sich dieser Auftrag immer mehr und wurde als Zusatzangebot auch von den Hilfsorganisationen, der Feuerwehr oder Privatinitiativen konkretisiert. Ein genaues Gründungsdatum der NFS lässt sich nicht festmachen (Mitte der 90er Jahre). Bis vor ca. 10 Jahren arbeiteten die NFS der Kirchen, die Krisenintervention der Feuerwehren und der Rettungsdienste nebeneinander - Konkurrenzdenken inbegriffen. Mittlerweile hat sich zum Wohle der Betroffenen fast überall eine Zusammenarbeit in der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) etabliert. Seit 2006 arbeiten im Landkreis Kitzingen NFS, FFW, THW, BRK, JUH, Landratsamt und Polizei zusammen.



Eine notfallseelsorgerische Betreuung (immer unabhängig von Religions- oder Staatsangehörigkeit) wird in der Regel durch die Einsatzkräfte vor Ort (Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei) direkt bei der Integrierten Leitstelle angefordert, die dann die Alarmierung übernimmt. Im Lkrs. Kitzingen werden immer alle aktiven PSNV-Mitarbeiter (derzeit ca. 16) über Funkmeldeempfänger und SMS alarmiert. Wer einsatzbereit ist, meldet sich über SMS beim diensthabenden Leiter, der sich zwischenzeitlich bei der Leitstelle über die Einsatzursache informiert hat und dann die benötigten PSNV-Kräfte einteilt. Wir versuchen immer zu zweit anzufahren, da häufig mehrere Betroffene eventuell auch an unterschiedlichen Orten zu betreuen sind. Großschadensereignisse bzw. eine größere Anzahl von Betroffenen erfordern natürlich den Einsatz aller verfügbaren PSNV-Aktiven, unter Umständen auch über die Landkreisgrenzen hinaus.

Wenn möglich und gewünscht, wird vor allem bei innerhäuslichen Notfällen (überraschender Sterbefall, Suizid, Gewalttaten) selbstverständlich eine Zusammenarbeit mit den zuständigen Pfarrämtern angestrebt. Durch unsere Anwesenheit versuchen wir auch die Einsatzkräfte bei und nach ihrer meist belastenden Tätigkeit zu unterstützen. Jährlich mindestens 4 Supervisionen dienen unserer eigenen Psychohygiene und der Qualitätssicherung. 2017 musste die PSNV-KT in 50 Fällen tätig werden, davon 38 innerhäuslich.

Dieter Breyer

Diakoniestation Castell

Das Diakonische Werk Kitzingen e.V. sucht für die Diakoniestation Castell dringend Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte. Vergütung nach AVR-Diakonie Bayern mit einer zusätzlichen arbeitgeberfinanzierten Altersversorgung.



Wir erwarten: Erfahrung in der ambulanten Pflege, engagierte und belastbare Persönlichkeit, Teamfähigkeit, Freude im Umgang mit Menschen, Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche, Führerschein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an: Diakonisches Werk Schweinfurt e.V., Frau Tanja Back
Gymnasiumstr. 16, 97421 Schweinfurt (backt@diakonie-schweinfurt.de)

Märchen und Musik mit dem Duo Tales & Tunes Sonntag 18. März um 19.00 Uhr in der Kirche in Rehweiler

Die Zeit im Mittelalter war von Glauben und Aberglauben geprägt und die Menschen waren empfänglich für Geschichten, Legenden und Mythen, die vom rechten Glauben, dem Überwinden des Bösen und dem Sieg des Guten erzählen. Das änderte sich mit dem Aufkommen der Reformation ganz und gar nicht. Nur kam dann manchmal das Verständnis von recht und unrecht, richtig und falsch ein wenig durcheinander - und wurde neu sortiert.

Und so erzählt **Gesine Kleinwächter** an diesem Abend Geschichten und Märchen die von Pfaffen und Teufeln, von Gesetzen und göttlicher Gnade handeln – oder wie manchmal all die (göttliche) Ordnung durcheinander geraten kann. Dabei versteht sie es, allein durch das gesprochene Wort ihr Publikum in den Bann zu ziehen. Mit ausdrucksstarker Stimme und Gesten entstehen beim Zuhören Bilder in Kopf und Herz, die passend umrahmt werden von den Klängen verschiedener Saxophone und Flöten, virtuos gespielt von **Gerhard Schäfer**.

Sonntag, 4.2.2018 – Sexagesimae

9.00 Uhr Füttersee: Gottesdienst / 10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst (=Gd)
 11.00 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst / 14.00 Uhr Autobahnkirche: Hl. Messe

Sonntag, 11.2.2018 – Estomihi

10.00 Uhr Haag: Gottesdienst / 14.00 Uhr Autobahnkirche: Evang. Gd

Sonntag, 18.2.2018 – Invokavit

9.00 Uhr Füttersee: Gd +AM / 10.00 Uhr Rehweiler: Gd + AM (= *Abendmahl*)
 17.00 Uhr Autobahnkirche: Nacht der Lichter mit Gesängen aus Taizé
 19:00 Uhr: Info-Abend über Logaweng mit H.-J. Wild im Zinzendorfhaus

Sonntag, 25.2.2018 – Reminiscere

9.00 Uhr Wasserberndorf: Gd / 14.00 Uhr Autobahnkirche: Evang. Gd

Dienstag, 27.2.2018

19.00 Uhr Füttersee: Passionsandacht

Freitag, 2.3.2018

19.00 Uhr Pfarrheim Geiselwind: Weltgebetstag der Frauen

**Sonntag, 4.3.2018 – Okuli**

9.00 Uhr Füttersee: Gd / 10.00 Uhr Rehweiler: Gd
 11.00 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst / 14.00 Uhr Autobahnkirche: Hl. Messe

Freitag, 9.3.2018

19.30 Uhr Haag: Passionsandacht

Sonntag, 11.3.2018 – Laetare

10.00 Uhr Rehweiler: Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden
 17.00 Uhr Autobahnkirche: Konzertabend

Freitag, 16.3.2018

19.30 Uhr Wasserberndorf: Passionsandacht

Sonntag, 18.3.2018 – Judika

9.00 Uhr Füttersee: Gd / 10.00 Uhr Haag: Gd + AM
 14.00 Uhr Autobahnkirche: Kath. Wortgottesdienst

Sonntag, 25.3.2018 – Palmarum

9.00 Uhr Wasserberndorf: Gd / 10.00 Uhr Rehweiler: Gd
 14.00 Uhr Autobahnkirche: Evang. Gd

Karwoche 26. bis 28.3.2018

19.30 Uhr Rehweiler: Passionsandachten

Gründonnerstag, 29.3.2018

19.30 Uhr Füttersee: Gd + AM



Die Fastenaktion
 der evangelischen Kirche

14.2. bis 2.4.2018

„Zeig dich! -

**7 Wochen
 ohne Kneifen.“**

Karfreitag, 30.3.2018

10.00 Uhr Rehweiler: Gd mit B. + AM

15.00 Uhr Füttersee: Andacht zur Sterbestunde des Herrn

17.00 Uhr Autobahnkirche: Passion Jesu Christi – modern mit Taizéliedern

Ostersonntag, 1.4.2018

6.00 Uhr Rehweiler: Osternacht +AM, anschl. Osterfrühstück

10.00 Uhr Rehweiler: Gd + AM / 14.00 Uhr Autobahnkirche: Evang. Gd

Ostermontag, 2.4.2018

9.30 Uhr Füttersee: Gd / 9.30 Uhr Haag: Gd

Sonntag, 8.4.2018 – Quasimodogeniti

9.00 Uhr Wasserberndorf: Gd / 10.00 Uhr Rehweiler: Gd

11.00 Uhr Haag: Mittendrin-Gottesdienst

Kindergottesdienste**in Rehweiler** im Zinzendorfhaus

um 10 Uhr:

- 4. Februar
- 18. Februar
- 4. März mit Füttersee
- 25. März
- 1. April

in Füttersee in der Alten Schule

um 9.30 Uhr:

- 11. Februar
- 25. Februar
- 4. März für alle in Rehweiler (10 Uhr)
- 11. März
- 25. März
- 2. April

Darum liebe ich die Traditionen

Glaubensbekenntnisse sind wie ein Paar Schuhe, die gemacht sind, damit sie der ganzen Familie passen sollen. Nie passen sie den Einzelnen richtig. Mir passt auch ein Gottesdienst nie ganz. Warum sollte er auch? Ich bin doch nicht alleine in der Welt. Ich finde es eine solche bürgerliche Enge, wenn jemand

Kollekten: Februar – März 2018

- 4. Februar: Telefonseelsorge im Dekanat
- 11. Februar: Diakonie Bayern II
- 18. Februar: Mission EineWelt Afrika
- 25. Februar: Fastenaktion Mitteleuropa
- 4. März: Dienst an Frauen und Müttern
- 11. März: Konfirmandenarbeit
- 18. März: Diakonie Bayern I
- 25. März: Hospizarbeit
- 29. März: Eigene Gemeinde
- 30. März: Diakonische Arbeit Kitzingen

Passionsandachten: Fastenaktion Mitteleuropa

sagt, ich gehe nur zu diesem Pfarrer oder nur dahin, wo meine Lieder gesungen werden. Ich muss nicht Meister meiner selbst sein, nicht Meister meines ganzen Glaubens. Darum liebe und brauche ich Traditionen, die benetzt sind mit Tränen und Jubelrufen derer, die vor mir waren.

Fulbert Steffensky

Burghaslacher Str. 6, 96160 Geiselwind

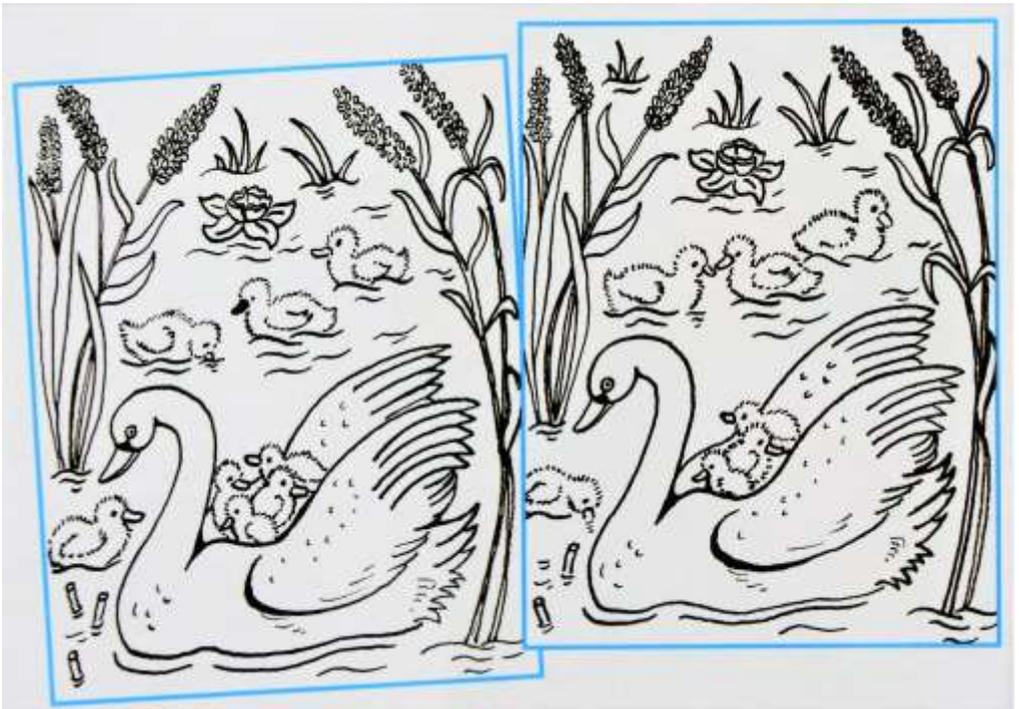
Wir laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Hauskreis Mittwochs ab 20:00 Uhr, 14-tägig
Infos bei Monika Kleinlein (09555 269)

Kinderstunde Für Kinder von 3-9 Jahren
Samstags von 14:00 bis 15:00 Uhr
im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Infos bei Birgit Gegner (09555 1289)



Samstag, 24.2.2018	14:02 Uhr	2 nach 2
Sonntag, 25.2.2018	9:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 18.3.2018	17:07 Uhr	5 nach 5
Sonntag, 25.3.2018	9:00 Uhr	Gottesdienst



Diese Küken sind von ihrer Schwanen-Mutter behütet.
Findest du die zwölf Unterschiede in den Zeichnungen?

Lösung: Alle vier Küken im Wasser, ein Küken auf dem Mutterrücken, sechs Mal Wasser-
pflanzen; Schwannenfügel.

Gruppen und Kreise


HAAG

u. Umgebung e.V.

Mädeltreff für Mädchen von 10 bis 13 Jahren

Dienstags, 14-tägig von 18:00 bis 19:00 Uhr

Info: Anna Link (annli.link@web.de) und Marianne Hack (09556/1391)

Jugendhauskreis

Meist Mittwoch ab 19:00 Uhr

Info: Irene Link, 09556/1416

Jugendgruppe für Jungen von 13-17 Jahren

jeden Samstag von 17:00 – 19:00 Uhr

Info: Samuel Hack (09556/1391)

Hauskreis für Junge Erwachsene

jeden Montag ab 19:30 Uhr in Rehweiler

Info: Friedhard u. Renate Sauerbrey,

09556/921836

03. FEB 19:30 Uhr
CVJM-Kino „Die Hütte“
Posaunenchor

Jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr, CVJM-Haus Haag

Info: Gerhard Maul, 09556/921083

Hauskreis für Erwachsene

Jeden Donnerstag (Ort bitte nach-fragen)

Info: Günter u. Andrea Höhn, 09556/832

17. FEB/MRZ 20:00 Uhr
Männerkino - Filme für Männer
Seniorenkreis

Sonntag ab 20:00 Uhr, CVJM-Haus Haag

Info: Siegfried Sauerbrey, 09556/430

Bibelgesprächskreis für Jedermann

Montag 14-tägig (bei Fam. Breyer)

Info: Dieter Breyer, 09556/291

CVJM-Bücherstube

Öffnungszeiten:

Oktober-April

Jeden Samstag 14 - 16 Uhr

Hausbibelkreis

Montag, ca. 14-tägig ab 19:00 Uhr

Info: Hermann und Irene Link, 09556/1416

 Sie finden uns im Internet:
<http://www.cvjm-haag.de>

	Rehweiler	Füttersee
<u>Spenden für außerhalb der Gemeinde:</u>	€	€
Angeordnete Kollekten	3.826,28	1.321,95
Weltmission/Ökumene	492,15	1.673,60
Diak. Werk u. Einrichtungen	200,00	500,00
Brot für die Welt	4.106,70	1.552,70
Sonstiges (einschl. Sammlungen)	4.133,40	2.408,60
Zur freien Verfügung	830,00	100,00
Diakonieverein	--	500,00
	13.588,53	8.056,85
<u>Spendenzwecke in der Gemeinde:</u>		
Klingelbeutel, Koll., Spenden	5.782,16	7.025,10
Klingelb. Kirche Haag	1.113,20	--
Spenden Kirche Gebäude	1.408,00	2.072,00
Spenden Kindergottesdienst	476,80	--
Gemeindearbeit	1.794,20	100,00
Koll. Autobahnkirche	292,53	--
Konfirmandenarbeit	611,28	--
Diakonische Aufgaben	967,95	1.461,20
Kirchenmusik	--	500,00
Friedhof	--	60,00
Kirchgeld	4421,00	2130,00
	16.867,12	13.348,30

Vielen Dank für die Bereitschaft, die kirchlichen Aufgaben in der eigenen Gemeinde und darüber hinaus zu unterstützen. Herzlichen Dank auch allen, die mit der Entrichtung ihrer **Kirchensteuer** kirchliches Leben ermöglichen!

Monatssammlungen per Überweisung



Bei den Sammlungen 2017 wurden gegeben: in Rehweiler 3.063,50 € und in Füttersee 1396,- €. Diesem Gemeindebrief liegt ein Info-Zettel über die „Monatssammlungen“ bei. Künftig kommen keine Sammler/innen mehr an die Haustür, um für die Mission, Diakonie, Jugendarbeit, Mecklenburg und eigene Gemeinde zu sammeln. Info-Zettel legen wir auch in den Kirchen aus. Bitte überweisen Sie Ihre freiwillige Jahresgabe möglichst aus Abrechnungsgründen **bis 1.3.2018**. Vielen Dank!

Frühjahrsammlung der Diakonie

20% der Spenden verbleiben für den Diakonieverein
 45% der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk
 35% der Spenden werden an das Diakonische Werk Bayern weitergeleitet.

Evang.-Luth. Pfarramt Rehweiler

Rehweiler 12

96160 Geiselwind

Telefon: 09556 318

Fax: 09556 1439

Email: pfarramt.rehweiler@elkb.de

Internetadresse:

www.kirche-rehweiler-fuettersee.de

Bürozeiten:

Irmgard Haubenreich, Sekretärin

Montag: 8.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag: 8.30 – 11.30 Uhr

Pfarrer

Hans Gernert

Tel. 09556 318

Impressum:Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Rehweiler-Füttersee.

Verantwortlich: Pfarrer Hans Gernert

Auflage: 550 Stück.

Redaktionsteam: Pfarrer Hans Gernert,
Irmgard Haubenreich**Annahmeschluss für den nächsten
Gemeindebrief: 10.3.2018****Kirchengemeinde Rehweiler:**

Vertrauensmann des

Kirchenvorstands:

Reinhold Kern

Wiesentheider Str. 16

96160 Geiselwind

Tel. 09556 / 254

Kirchengemeinde Füttersee:

Vertrauensfrau des

Kirchenvorstands:

Annemarie Mauer

Bergstr. 5

96160 Geiselwind-Füttersee

Tel. 09556 / 1008

Konto der Kirchengemeinde**Rehweiler:**

IBAN: DE08 7905 0000 0000 7379 73

Sparkasse Mainfranken

Konto der Kirchengemeinde**Füttersee:**

IBAN: DE14 7706 9091 0003 2375 91

Raiffeisenbank Ebrachgrund e.G.

Spendenkonto:

Gabenkasse Rehweiler

IBAN: DE30 7905 0000 0000 7432 03

Sparkasse Mainfranken

Spendenkonto:

Gabenkasse Füttersee

IBAN: DE59 7905 0000 0043 5978 63

Diakoniestation

Zentrale Diakoniestation Geiselwind

Wiesentheider Str.1, 96160 Geiselwind

Ansprechpartner: Christine Herderich Tel. 09556 92 38 19 5

oder Tel. 09161 89 950

Diakonieverein Drei-Franken

1.Vorsitzender: Pfr. Kestler, Aschbach, Tel. 09555 255

Telefonseelsorge (Tag und Nacht kostenlos):**0800-1110111 oder 0800-1110222**



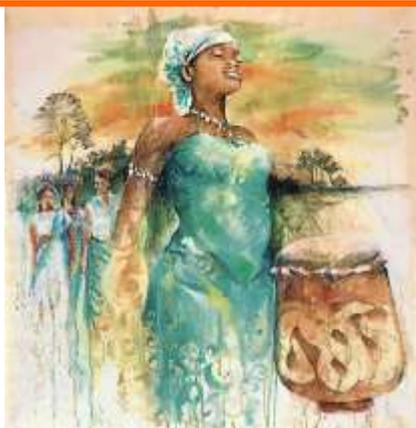
EINLADUNG  ZUM
DEKANATS FRAUENTAG
CASTELL

Samstag, 24. Februar 2018,
Gemeindehaus Castell

Thema:
Heute beginnt der Rest meines Lebens
Referentin:
Cornelia v. Aufsess
Ablauf:
9.00 Uhr Beginn
Referat-Kaffeepause-Workshops
12.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst



Märchen und Musik
mit dem Duo Tales & Tunes
Sonntag 18. März um 19 Uhr
in der Kirche in Rehweiler



Weltgebetstag 2018 aus Surinam,
dem kleinsten Land Südamerikas,
am 2. März 2018, um 19 Uhr
im Pfarrzentrum Geiselwind:
„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

Ökumenische

5. – 9. März 2018

TSV-Halle Prichsenstadt

Mo - Do 19.45 Uhr / Fr 19 Uhr

jeweils mit verschiedenen Chören / Band

„Die Liebe höret niemals auf“

Mo 5.3.
19.45 Uhr **„Lobpreis der Liebe“**
Hoheslied 1, 2-4; 6, 8 – 10 u. 8, 6-7
Referent: *Altbischof Georg Gänsch*

Di 6.3.
19.45 Uhr **„Liebe als Gabe und Aufgabe“**
1. Korinther 13
Referent: *OKR Helmut Völkel*

Mi 7.3.
19.45 Uhr **„Mit den Augen der Liebe“**
Hoheslied 3, 6 – 12 u. 8, 11 – 12
Referent: *Dr. Matthias Hopf*

Do 8.3.
19.45 Uhr **„Liebe, das große Geschenk“**
Hoheslied 2, 8 – 14 u. 7, 11 – 14
Referentin: *Sr. Evelyn Druzak*

Freitag 9.3. um 19 Uhr Jugendabend

- für Jugendliche und jung Gebliebene -
mit Dekanatsjugendpfarrer Jörg Zehelein
und der CVJM-Band, Unterlaimbach

B
i
b
e
l
w
o
c
h
e